



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: GB 4

Datum: 03. JUNI 2021

Beschlusskontrolle zu V0219/20 (Sitzungsnummer: KT/007/2020)

Umsetzung des Strategiekonzeptes zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen laut Stadtratsbeschluss vom 30.08.2018 zur Vorlage V2533/18

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zur Stärkung der Tourismusdestination Dresden-Elbland und des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Dresden die aus dem Beschluss zur Vorlage 2533/18 (Mehreinnahmen Beherbergungssteuer aus dem Jahr 2017) vorgehaltenen 360.000 Euro für die Umsetzung von Maßnahmen zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen an die Dresden Marketing GmbH (DMG) als Gesellschaftereinlage zu übertragen,
2. im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2021/22 über die Berücksichtigung eines Mehrbedarfes in Höhe von 110.000 Euro in 2022 für die Maßnahmen der Dresden Marketing GmbH zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen zu entscheiden.
3. Dem Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) ist nach zwei Jahren eine Erfolgskontrolle der Maßnahmen der Dresden Marketing GmbH im Bereich der Kongressakquise vorzulegen und auf Grundlage dieser über die Fortführung der Maßnahme entscheiden zu lassen.“

Zu 1. und 2.

Zur Umsetzung der Vorlage V0219/20 wurden der Dresden Marketing GmbH im Jahr 2020 Mittel i. H. v. 145.000 Euro zur Verfügung gestellt, welche von der Gesellschaft teilweise in 2020 (i. H. v. 45 TEuro) und teilweise erst im Jahr 2021 (i. H. v. 100 TEuro) umgesetzt werden. Die Verzögerung bei der Umsetzung liegt im coronabedingten überwiegenden Ausfall des Kongressgeschäftes begründet.

Die restlichen Mittel aus Beschlusspunkt 1 in Höhe von 215 TEuro können der Dresden Marketing GmbH in Abhängigkeit der Umsetzung des Kongressakquisekonzeptes dieses oder nächstes Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Über die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 110 TEuro gemäß Beschlusspunkt 2 muss in der nächsten Haushaltsplanung 2023/2024 entschieden werden, da der Mehrbedarf im Zuge der Entscheidungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 nicht berücksichtigt wurde.

Zu 3.

Über die Maßnahmen der Dresden Marketing GmbH wird gemäß dem Beschlusspunkt im 1. Quartal 2022 gegenüber dem Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) berichtet.

Nächste Beschlusskontrolle: 19. Oktober 2021.

Mit freundlichen Grüßen



Annekatrien Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister